



Sammlung Theaterzettel

Schneider Wibbel

Müller-Schlösser, Hans

1915-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und
National-Theater
Mannheim

21

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 7. Februar 1915

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser.

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . . .	Ludwig Schmitz
Fin, seine Frau	Elise de Lanf
Krönkel, Küfermeister	Robert Garrison
Heubes	Alexander Köfert
Knipperling	Paul Tietzsch a. G.
Mölses, Geselle bei Wibbel	Walter Tautz
Zimpel	Hans Godeck
Fläsch, Hausierer	Bernhard Müller
Hopp-Majänn, Bänkelsängerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Hermann Kupfer
Fitzkes	Meinhart Maur
Seine Frau	Renne Leonie
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anker	Georg Köhler
Schäng sein Sohn	Heinrich Spennrath
Picard, ein französischer Beamter	Max Grünberg
Der Küster	Josef Renkert
Erste } Frau	{ Therese Weidmann
Zweite }	{ Luise Zöllner
Ein alter Verwandter	Hans Wambach
Ein Mann	Franz Klebusch

Verschiedene Gäste

Nach dem dritten Bild größere Pause

Kasseneröffnung 7³/₄ Uhr

Anfang 8¹/₄ Uhr

Ende gegen 10³/₄ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stü ck ä n d e r u n g statt.

Eintritt-Preise

Estrade	Mf. 2.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . .	Mf. 2.50
Parkett 1. Abteilung (Sperrethe)	„ 2.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „	2.—
Parkett 2. Abteilung (Sperrethe)	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 55—80) „	2.—
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.20	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 1.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 0.80	Empore 2. Reihe	„ 1.50
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	„ 0.80

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vormitt. von 10—1 Uhr (ausg. Sonn. u. Feiertage) Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt